



## SPD-Fraktion im Stadtrat Bersenbrück

18. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klütsch,  
sehr geehrte Damen und Herren

namens und im Auftrag der SPD-Fraktion wird hiermit beantragt, der Rat möge folgendes beschließen:

„Im Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport werden Bürgervertreter\*innen für die Bereiche ernannt, die von den Ausschussmitgliedern nicht abgedeckt werden.“

Begründung:

Der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport wird häufig abgekürzt als „Sozialausschuss“. Diese Abkürzung greift jedoch zu kurz. Um alle Zuständigkeitsbereiche adäquat abbilden und sämtliche Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven beurteilen zu können, beantragen wir die Ernennung von Bürgervertreter\*innen aus relevanten Bereichen.

Da einige Bereiche vermutlich aus den Reihen der Ausschussmitglieder selbst besetzt werden, ist eine Diskussion wünschenswert, aus welchen Bereichen/welchem Bereich Bürgervertreter\*innen sinnvoll wären.

Um sämtliche Themen, die im Ausschuss besprochen werden, von vorneherein aus allen Blickwinkeln mitgedacht zu haben, ist eine dauerhafte Ernennung aus unseren Augen sinnvoller als lediglich Vertreter\*innen zu bestimmten Themen einzuladen. Als Beispiele hierzu seien angeführt Jugend, Senioren, Sportvereine, ...

So können im Vorhinein Fehler vermieden werden, die ansonsten vermutlich eher im Nachgang realisiert werden, da die entsprechenden Anmerkungen direkt benannt werden können. Eine effizientere Arbeit im Ausschuss wird so deutlich begünstigt.

Zusätzlich regen Bürgervertreter\*innen ohne fraktionellen Hintergrund eine fruchtbare Diskussion an. Erfahrungen aus anderen Ausschüssen untermauern diese These.

Wir als SPD-Fraktion beantragen die Ernennung von Bürgervertreter\*innen im Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport in den Bereichen, die von den Ausschussmitgliedern selbst nicht abgedeckt werden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Nina Schulterobben